

Winfried Aubreville

Von: epaper@noz.de
Gesendet: Samstag, 3. August 2013 18:15
An: winfried@aubreville.de
Betreff: EZ 31.07.2013

Ems-Zeitung
Ausgabe vom 31. Juli 2013
Seite 15
Ressort Lokales

MGV „Harmonie“ aus Sögel erhält Zelter-Plakette

Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich im besonderen Maße in der Förderung des kulturellen Lebens verdient gemacht haben





br Sögel. Mit einem Festakt im Ludmillenhof haben die Sänger des Männergesangsvereins (MGV) „Harmonie“ Sögel am Sonntagabend die vom Bundespräsidenten Joachim Gauck verliehene Zelter-Plakette aus der Hand von der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann entgegengenommen.

Die Zelter-Plakette wurde im Jahr 1956 „als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben“ von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet. Die Chöre müssen mindestens seit über 100 Jahren aktiv sein. „Diese Voraussetzungen erfüllen sie allemal“, sagte die Bundestagsabgeordnete und wies darauf hin, dass der Chor nicht nur beim Festakt anlässlich seines 150-jährigen Bestehens sein gesangliches Können unter Beweis gestellt und großen Anklang in der Bevölkerung gefunden habe.

Voraussetzung für diesen Erfolg seien neben dem musikalischen Können der Mitglieder, der Liebe zur Musik und großer Disziplin auch das Engagement der Leiter. Connemann hob hervor, dass sowohl Liedervater Georg Sewerin als auch der Dirigent Thomas Kramer genauso wie ihre Vorgänger einen großen Beitrag an dem positiven Erscheinungsbild des Chores hätten. Bürgermeisterin Irmgard Welling freute sich, dass neben den Vorstandsmitgliedern des Kreischorverbandes Emsland-Grafschaft Bentheim auch Vertreter der befreundeten Chöre aus Sögel, Werlte und Stavern sowie seitens der Samtgemeinde Günter Wigbers und Hans Nowak dem Festakt beiwohnten. „Ihr begeistert mit eurem Gesang die ganze Gemeinde.“ Das gesellschaftliche Leben in Sögel wäre ohne den MGV „Harmonie“ unvorstellbar, so die bekennende Liebhaberin des Männergesangs.

Liedervater Georg Sewerin betonte, dass die Auszeichnung mit der selten verliehenen Zelter-Plakette eine große Ehre für den Gesangsverein sei. Man verbinde damit aber auch eine große Verpflichtung für die Zukunft. Man wolle das Erbe der Gründer und Vorgänger erfolgreich fortsetzen. Sewerin zeigte dabei die Vorteile des Singens im Chor auf für die eigene Gesundheit, für den Gemeinschaftssinn und die Kontaktfindung auf. Es sei erklärtes Ziel des Vorstandes, den

Mitgliederbestand zu stärken und zu verjüngen.

Dass der Chor begeistern kann, zeigten mehrere musikalischen Einlagen, die durch die Akustik des Traditionsbaus Ludmillenhof besonders gut zur Geltung kamen und mit großem Beifall belohnt wurden. „Die Stimmen sind sehr gut besetzt, meinte Hans-Georg Diekmann vom Vorstand des Kreischorverbandes.

Alle Informationen zu den ePapern aus dem Medienhaus Neue OZ finden Sie unter www.noz.de/epaper